Quelle: https://manuscripta.at/?ID=47060
Copyright: Stams, Zisterzienserkloster

101.

cadens liberatur

Desselbigen Jars Taurt man an dem Bodenhaus hie zu Stambs, Und Verneuert das Tach, da trieb einer auf der g. Stiegen, Und wollt sich herab lassen auf die Kürchmaur, da begarb das, das er sich hub an einem Strick, und der Herbarg, also nieder er fallet, Und da er nun das empfahet, da ruefft er an den lieben Herrn St. Johannes, also erpfie die gnad Gottes geschieht an ihm, dann er also schlaff er gleichsamb in ein aufhaltung fiel, Und doch kein hilffsleich oder Menschlichs aufhaltung mit fel, Und er fiel mit gantz Herab, noch kein Lend zerbrach ihm ~~mit~~ durch des Verdienen St. Johannis.

102.

Anno 1417

Aber in demselbigen Jar, Was ein Zimerman der Bergmanleiger Gotshaus beschaft mit grosser Gebrechlichkeit an einer Leiter, also das er lang ihm dem Bett lag, darnach Verhielt er ein Kürchfahrt des Lieben Herrn Sanct Leonhard, in der Hoffnung ob er gesund wurd in Vier zehen Tagen, aber Dreimal er in Vierzehen Tagen sein gesundheit mit empfing, da Verhielt er sich zu einem anderen Heyligen, zu Lob Verhielt er Sanct Johannes hie zu Stambs ein Pfundt Oxen, Und als Palt in Dreytagen ward er bessert mit ihm, Und zu Verkündt kam er bald mit grosser begünd in die Lappell, Und Tracht mit ihm sein Kirchfaht.

103.

ex aqui ereptus

Es Was auch ein Burger zu Kurtsausen ~~in Sachsen~~ auf der Jerg hat ihm Stambs Lithamer, Und da er nun kam auf den Rantzger, da straichelt sein Ross, Und fiel also samb den Ross in das Wasser, Was dannen sie das hoch gumper, Und da nun der Pinger warhaft gantz Verzagt hat, zu lobt ruefft er an den lieben Herrn Sanct Johann, Darch dessen willen er das Gut kürchfahrt gantzer hat, Als Palt ward er zu den Land gefuert, ohne Verbrennung, Doch das ros Verdarb und ertrankt, Und den selbigen schaden, empfing er mit freiden, da ihm geschah, Dem ward kund kam also hat er ihm Stambs die Lappell und Sanct Gotthartin Lieben Kirchen erlost.

104.

steriles

In Jar 1417

Desselbigen Jars, Wohnet Frau Taber Gleich der Nirenberg, die Pfarrer Taber mit Gebern, Und das Weib sie doch Wast begerter, die Verhin Weib den lieben Herrn St. Johannes ein Verhaiß Weib, Und als Palt Wunder sie erhert Und Verlorgen den Heyligen Thaufter in der Pfarrhof.

105.

tribulatus

Auch Was einmahl ein Under der Dublichen Verwarer in grosser Trübsal, der ruefft an den lieben Herrn Sanct Johann: Und Verhieß ihm Frau Schuch recht, Als Palt ward er wunderbarlich gelöset, Und Volbracht Underthänigkeit, Lieben sein Verhaiß Weib.

106.

mozgen

In dem Jar 1427 Was ein Burger zu Hall Tirol, der hat gar ein grausam Hund, also das ein Hund Under ein zu den Ochsen reicht, Und mehr ein unterander geßaiß Weib ward dann ein Ochsenbach, Also Hatt er sich zu den grosser Nothfahl der St. Johann, den dann Vil mentsch erhert hat, das er ihm auch hat erhoren, Also ward er erhert, Und zu Verkündt Ehren er mit dem selbigen Hund hie ghen Stambs, Und ward Und das.

107.

morbi innominati

In Jar 1427

Desselben Jars Was Unser Nachbar einer, da zu Unsaß Weib begriffen mit grosser Gebrechlichkeit, das Pflegt Weib, so den lieben Herrn St. Johann ein ewigen Bilt, Und ein gesundheit, Als Palt ward er gesundt, Dessgleichen, so starb Vill Weib Und Mannsbey Und Kinder, die alle mit Hanichbeln Gebrechlichkeit in dem selben Jar begriffen, ward, und alle die Hannsbey Und Mannsbey Und Weib, die mit Hanichbeln Gebrechlichkeit, die wunder erhert und gesundt, durch des Verdienen des lieben Heredt Thaufter, so mit recht Underthänigkeit hie ghen Stambs Ehren, die wunder erhert und gesundt, durch des Verdienen des lieben Heredt Thaufter.